

IIV Mikrofinanzfonds **KOMMENTAR**



31. Mai 2021

Die zweite Welle der Pandemie erreicht Indien – Einschätzung eines MFIs vor Ort

Aktuelle Entwicklungen

Am 30.05.2021 zählt die indische Regierung insgesamt fast 28 Millionen bestätigte Coronafälle, davon sind 329 Tausend Menschen im Zusammenhang mit Covid-19 gestorben und knapp 25 Millionen wieder genesen. Derzeit meldet das indische Gesundheitsministerium 2 Millionen aktive Coronafälle.¹ Beim Vergleich mit den veröffentlichten Zahlen im IIV Mikrofinanzfonds Kommentar vom 5. Mai 2021, lässt sich eine leicht sinkende Kurve an Fallzahlen feststellen.²

Während sich die Lage in den Großstädten sehr langsam stabilisiert, breitet sich das Virus nun vermehrt in ländlichen Regionen aus. Die Gründe dafür sind vielfältig. Unter anderem werden als Ursache die strikten Lockdown Regelungen seit 16. Mai 2021 in Delhi und Mumbai genannt, die Tagelöhner:innen ihr Einkommen nehmen und sie in ihre Heimatdörfer zurück zwingt. In einem ausführlichen Gespräch mit Svantra Holding Private Limited (Svantra), einem indischen Mikrofinanzinstitut, das der IIV Mikrofinanzfonds refinanziert, haben wir erfahren, dass die Regierung nicht bereit ist einen landesweiten Lockdown einzuführen. Sie befürchtet eine zu hohe Beeinträchtigung der Wirtschaft und eine zu hohe Armutslage unter eben diesen Tagelöhner:innen. Laut Svantra greife die Regierung deshalb auf regionale Lockdowns zurück.

Um die Impfungen in Indien voranzutreiben, hat laut BBC News India³ die Regierung seit 1. Mai 2021 die Impfpriorisierung aufgehoben. Demnach können sich alle Personen über 18 Jahren impfen lassen. Ebenfalls dürfen nun Impfstoffhersteller 50 Prozent des Impfstoffes auf dem freien Markt verkaufen. Laut Svantra sei die höchste Priorität nun für alle die Impfung und die Eindämmung der Ausbreitung ins Hinterland.

Maßnahmen des indischen Mikrofinanzinstituts Svantra vor Ort

Schon vor Beginn der Pandemie hat Svantra ein bargeldloses Zahlungssystem eingerichtet, um ihren Kund:innen eine Infrastruktur für Online-Überweisungen zur Verfügung zu stellen. Dafür haben sie eine beträchtliche Anzahl an Zahlstellen (CSPs) geschaffen wie Kioske, Banken oder sogenannte Touchpoints zur Einzahlung von Bargeld,



Maischa Friedrich

Werkstudentin

Business Development & Portfolio
Management

¹ Ministry of Health and Family Welfare, Government of India, 31.05.2021, <https://www.mohfw.gov.in/>

² Stand 05. Mai 2021: 3,4 Millionen aktive Coronafälle

³ BBC News India, <https://www.bbc.com/news/world-asia-india-56912977>

die sich im Umkreis von 2 km von Dörfern befinden, in denen ihre Kund:innen leben. Durch diese Bemühungen belief sich die Rückzahlungsquote zu Beginn des Geschäftsjahres 2021⁴ auf fast 92 Prozent in allen Staaten. Heute finden 75 Prozent der Einzüge bargeldlos statt. Davon erfolgen 22 Prozent per Online-Überweisungen und 55 Prozent über Zahlstellen. Svatantra betont, dass diese Möglichkeit des bargeldlosen Zahlens essentiell ist, da geringe Rückzahlquoten der Kunden oft nicht die Ursache fehlender finanzieller Mittel sind, sondern fehlender Möglichkeiten des Bezahlens. Digitale Überweisungssysteme und bargeldloses Bezahlen sind in Indien noch nicht üblich. Die Lockdown-Regelungen verschärfen dieses Problem, da Kund:innen aus ländlichen Regionen keine Möglichkeit haben, ihre Zahlungen persönlich zu übergeben. Deshalb hat sich Svatantra als Ziel gesetzt alle operativen Tätigkeiten in Zukunft zu 100 % bargeldlos auszuführen.

Svatantra verfolgt eine wichtige Strategie um höhere Ausfälle innerhalb ihres Portfolios zu vermeiden. Sie halten eine hohe Diversifikation ihres Portfolios aufrecht und sind dafür in 18 Bundestaaten investiert. Des Weiteren helfen ihnen ihre eigenen Investitionsregeln, die vorsehen, dass nicht mehr als 2,5 Prozent ihres Portfolios pro Region investiert werden, um größere Ausfallraten zu vermeiden.

Svatantra steht am Anfang einer Expansion. Auch ausgelöst durch die Corona Pandemie steigt die Nachfrage nach Mikrokrediten. Sie planen ihre 515 Geschäftsstellen auf 803 zu erweitern und in neue Gebiete zu investieren. Bereits 65 der geplanten neuen Filialen wurden innerhalb eines Monats eröffnet.

Svatantra hat ebenfalls unterstützende Initiativen für seine Mitarbeiter:innen und Kund:innen ergriffen. Den Mitarbeiter:innen, die fast ausschließlich Frauen sind, wird die Möglichkeit geboten, aus dem Homeoffice zu arbeiten und es werden bestimmte finanzielle Absicherungen gewährleistet. Bis jetzt hat das Unternehmen trotz der zweiten Covid-19 Welle mit keinen größeren Betriebsunterbrechungen zu kämpfen. Svatantra ermutigt seine Kund:innen von persönlichen Treffen abzusehen und digitale Transaktionen zu bevorzugen. Mit ca. 75 Prozent kommt ein Großteil der Kreditnehmer:innen von Svatantra aus der Landwirtschaft.⁵ Die Kredite kommen nur Frauen zugute. Laut Svatantra sind die bisherigen Auswirkungen auf ihre Kund:innen gering, da sowohl die Landwirtschaft als auch kleine Handelsgeschäfte wenig eingeschränkt sind.

Weitere Informationen zur Lage in Indien finden Sie auch in unserem [Corona-Barometer](#).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung – Ihr Invest in Visions-Team

⁴ Ein indisches Geschäftsjahr beginnt am 1. April eines Jahres und endet am 31. März des darauffolgenden Jahres.

⁵ Stand 31.03.2021

Die 2006 von Edda Schröder gegründete **Invest in Visions GmbH** hat sich auf die **Finanzierung von nachhaltigen Investitionen** spezialisiert. Derzeit werden mehr als 892,2 Mio. Euro in den Kernbereichen **Mikrofinanz und Impact Investing** verwaltet (Stand: 30. April 2021). Invest in Visions ermöglicht institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine **soziale Rendite** bieten und positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt haben.

Die **Kommentare** werden ad hoc veröffentlicht, um Investoren über wichtige Entwicklungen die Produkte der Invest in Visions GmbH betreffend zu informieren.

KONTAKT

Invest in Visions GmbH

Freiherr-vom-Stein-Straße 24–26
60323 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 / 20 43 4 11 - 0

info@investinvisions.com

www.investinvisions.com

www.linkedin.com/company/invest-in-visions

Rechtlicher Hinweis: Die hier abrufbaren Inhalte sind werbliche Informationen, deren Rechte bei der Invest in Visions GmbH verbleiben. Sie dürfen ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden, außer zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Dieses Dokument ist kein Prospekt, kein Angebot, keine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder einer Finanzanlage. Es ist keine Bestätigung von Bedingungen eines Geschäfts. Es ersetzt keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch eine unabhängige Anlageberatung. Finanzinstrumente bergen Chancen und Risiken, wie Kursschwankungen, Wertminderungen und vollständige Ausfälle. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die Zukunft. Alle Inhalte wurden nach bestem Wissen und sorgfältiger Prüfung erstellt. Gleichwohl können wir Irrtümer oder Druckfehler nicht ausschließen. Der Inhalt der Information bezieht sich daher auf den Zeitpunkt ihrer Erstellung. Politische oder wirtschaftliche Entwicklungen, Änderungen gesetzlicher Bestimmungen oder andere Umstände können zu kurzfristiger Überholung der Inhalte führen. Änderungen bleiben daher vorbehalten. Weitere Informationen (wie Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) können Sie unter <https://www.investinvisions.com/de/downloads.html> abrufen.